



Landon, Dodge und Taylor. Ihr Flug zu den Sternen hatte mit großen Hoffnungen begonnen. Doch davon ist ihnen fast nichts mehr geblieben . . .

brechenden Echo und der durchweg positiven Kritik. (Einer der Rezensenten – offenbar ein glühender Science Fiction-Anhänger – verstieg sich sogar zu der Feststellung, PLANET DER AFFEN sei der beste amerikanische Film aller Zeiten!) Der Film, dessen Held von dem berühmten Charlton Heston gespielt wurde und der ansonsten mit einem Aufgebot erfahrener, sich die Nasen an John Chambers' genialen Affen-Masken reibenden Schauspielern aufwartete, hielt sich an die Grundaussage von Pierre Boulles Bestseller. Die vom Autor vertretene Lebensverdruss-Philosophie blieb voll erhalten.

Astronaut Taylor (Heston) muß außerplanmäßig auf einem entfernten Planeten landen, auf dem sich die Evolution offensichtlich ins Gegenteil verkehrt hat. Affen sind die Herren – die Menschen sind niedere Tiere, die gejagt und rücksichtslos ausgerottet werden. Die Astronauten erfahren dies wenig später auf schreckliche Weise. Nachdem er unter den verständnisvollen Schimpansen einige Freunde gewonnen hat, gelingt Taylor die Flucht in die „Verbotene Zone“. Dort entdeckt er zu seinem Entsetzen, daß er sich gar nicht in einem entfernten Sonnensystem befindet, sondern in Wirklichkeit die Zeit-Barriere durchbrochen hat: Er erlebt die Erde in ihrer fernen Zukunft!

Obwohl der Ausgang der Geschichte etwas von Pierre Boulles Romanvorlage abweicht, ist sie interessant und dürfte auch den Beifall des strengsten Science Fiction-Kritikers finden. Der Film selbst weist allerdings gewisse filmische Unzulänglichkeiten auf.

Seine Handlung beginnt mit einigen atemberaubenden Einstellungen vom sterbenden Raumschiff, das kopfüber in einen glitzernden See mit spiegelglatter Wasseroberfläche stürzt. Auch der Marsch durch die glühendheiße Wildnis ist hervorragend in Szene gesetzt und gibt Gelegenheit zu

Taylor und Nova. Bestenfalls zahme Haustiere – schlimmstenfalls wilde Bestien. Tiere, die man jagt und gnadenlos tötet.

